

Kleine Anfrage

Sanierung des Dachs unseres schönen Landtagsgebäudes

Frage von Stv. Landtagsabgeordneter Ado Vogt

Antwort von Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch

Frage vom 04. September 2019

Da kommt es ja gemäss diverser Medienberichte bereits wieder zu Problemen. So wurde bei der Verankerung der Dachelemente eine falsche Verankerung konzipiert und die Betonelemente verformen sich. Hierzu meine drei konkreten Fragen:

- * Sind dem Amt für Bau und Infrastruktur (ABI) Ingenieure und Techniker bekannt, welche auf einschlägige Erfahrung in diesem Bereich zurückgreifen können?
- * Sind dem ABI liechtensteinische Firmen bekannt, welche in der Befestigungstechnik tätig sind und dementsprechend Erfahrung nachweisen können?
- * Sind dem ABI liechtensteinische Firmen bekannt, welche im Fassadenbau, speziell bei vorgehängten Elementen, tätig sind und dementsprechend über einschlägige Erfahrung verfügen?

Antwort vom 06. September 2019

Einleitend ist festzuhalten, dass die festgestellte Verformung der Faserbetonelemente nichts mit einer falsch gewählten Verankerung zu tun hat. Die gewählte Verankerung der einzelnen Elemente mit jeweils vier Ankerpunkten ist gemäss Ansicht der mit der Baute beauftragten Unternehmer richtig.

Zu Frage 1:

Ja, diese sind dem Amt für Bau und Infrastruktur bekannt. Nach Ansicht des Amtes arbeiten Ingenieure und Techniker mit einschlägigen Erfahrungen an der Dachsanierung.

Zu Frage 2:

Ja, diese sind dem Amt für Bau und Infrastruktur bekannt. Die Befestigungsanker stammen von einem liechtensteinischen Unternehmen mit entsprechender Erfahrung.

Zu Frage 3:

Ja, diese sind dem Amt für Bau und Infrastruktur bekannt. Die Montage der Faserbetonelemente erfolgt durch ein liechtensteinisches Unternehmen mit einschlägiger Erfahrung mit vorgehängten Elementen.